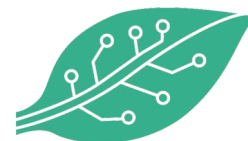


Qualifizierungsangebot

Trainer*in für Nachhaltigkeit in der Ausbildung

Nachhaltiges Denken und Handeln wird für Unternehmen immer wichtiger. Damit rückt eine zukunfts- und nachhaltigkeitsorientierte Ausbildung in den Mittelpunkt. Dies macht gut qualifiziertes Ausbildungspersonal unersetzlich. Es bedarf also Weiterbildungsangebote, die Ausbilder*innen befähigen, die betriebliche Ausbildung nachhaltig zu gestalten.

Durch unsere Trainer*innenqualifizierung sind Sie in der Lage das betriebliche Ausbildungspersonal zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) weiterzubilden. Nehmen Sie an unserer Qualifizierung teil und werden Sie Trainer*in für Nachhaltigkeit in der Ausbildung!



BBNE Hubs

Die Trainer*innenqualifizierung ist für Sie interessant, wenn:

- ✓ Sie bereits als Dozent*in für AEVO-Kurse tätig sind,
und / oder
als Lehrkraft/Dozent*in an Berufsakademien/außerschulischen und überbetrieblichen Lernorten der beruflichen Bildung arbeiten,
- ✓ bereits Erfahrungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gesammelt haben,
und / oder
- ✓ freiberuflich als Coach/Trainer*in zu Themen der beruflichen Aus- und Weiterbildung tätig sind.

Durch die Trainer*innenqualifizierung ergeben sich folgende Perspektiven für Sie:

- ✓ Exklusive Aufnahme in den Trainer*innenpool von BBNE-Hubs
- ✓ Tätigkeitsfelder in Zertifikatsprogrammen bei Kammern und Bildungsdienstleistern
- ✓ Erweiterung Ihrer Expertise bzw. Ihres Angebotportfolios
- ✓ Erschließung neuer Zielgruppen

Das erwartet Sie in der Trainer*innenqualifizierung:

- ein Zertifikat bei erfolgreichem Abschluss
- 6-8 Wochentage im Blended-Learning-Format
- Erweiterung Ihrer Fachkompetenzen rund um den Themenbereich Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)
- Erweiterung Ihrer didaktisch-methodischen Fähigkeiten
- vielfältige Möglichkeiten zur didaktisch-methodischen Erprobung
- ein bereits erprobtes und mehrfach ausgezeichnetes Qualifizierungskonzept mit erfahrenen Trainer*innen



Das Projekt „BBNE-Hubs: Regionale Netzwerke zur nachhaltigkeitsorientierten Qualifizierung des beruflichen Aus- und Weiterbildungspersonals“ wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

www.nachhaltig-im-beruf.de

Fachliche Begleitung:



Administrative Begleitung:



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Übersicht der Module:

I Didaktische Grundlegung – BNE:

Sie erhalten zunächst einen Überblick zu der Qualifizierung sowie eine didaktische Grundlegung zu dieser. Weiter werden dann die verschiedenen Perspektiven auf Nachhaltigkeit erläutert und es wird in das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eingeführt, um eine gemeinsame Arbeitsgrundlage zu schaffen.

II

Nachhaltiges berufliches Handeln (BBNE):

Mit dem Fokus auf betriebliche Rahmenbedingungen lernen Sie grundlegende Aspekte des nachhaltigen beruflichen Handelns kennen. Es erfolgt eine Einordnung der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE). Aufbauend rücken Spannungsverhältnisse im beruflichen Handeln sowie didaktische Prinzipien der BBNE ins Zentrum.

III

Analyse des eigenen Betriebes/Analyse der eigenen Ausgangslage:

Nach diesem Modul sind Sie in der Lage die Merkmale eines nachhaltigen Lernortes zu analysieren. Weiter setzen Sie sich mit Spannungsverhältnissen im Bezug auf Nachhaltigkeit auseinander und erfahren, wie Widersprüche im beruflichen Handeln sichtbar und didaktisch-methodisch genutzt werden können.

IV

Gestaltungsmöglichkeiten zur betrieblichen Umsetzung:

Im Modul IV stehen vor allem die Methoden der beruflichen Bildung im Mittelpunkt. Sie lernen die traditionellen und innovativen Methoden nicht nur kennen, sondern setzen diese auch erfahrungsbasiert um.

V

Praktische Gestaltung bzw. Umsetzung:

Das Modul V ist das Abschlussmodul. Mit den Inhalten der vorangegangenen Module sollen Sie mit ihrer Expertise und den neuen Inhalten ein Weiterbildungskonzept erstellen und dieses mit betrieblichen Ausbilder*innen durchführen. Nach erfolgreicher Durchführung erhalten Sie eine Trainer*in-Bescheinigung.

Das erwarten wir von Ihnen:

- ✓ aktive Teilnahme an mindestens 80% des Lehrgangs (60 Stunden)
- ✓ eine erfolgreiche Durchführung der Weiterbildungsreihe mit dem betrieblichen Ausbildungspersonal
- ✓ die langfristige Verankerung der Weiterbildungsreihe (individuell) in Ihrem Portfolio
- ✓ Sie behalten den Fokus auf die betriebliche Aus- und Weiterbildungspraxis

Konnten wir Ihr Interesse wecken?
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

 **Universität Erfurt**
Fachgebiet Berufspädagogik
und Weiterbildung

 **Claudia Müller**

 **+49 361- 7372076**

 **claudia.mueller@uni-erfurt.de**